

## Informationen

### Seminarzeitraum

18.06. bis 19.06.2019

### Seminarzeiten

Di: 09.30 bis 18.00 Uhr

Mi: 09.00 bis 16.00 Uhr

### Seminarort

tandem BTL gGmbH

Potsdamer Str. 182

10783 Berlin

### Zielgruppe

Lehr- und Fachkräfte aus den Bereichen Schule und Jugendhilfe sowie sonstige Interessent\*innen

### Teilnahmegebühr

220,00 €

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit unserem Anmeldeformular an:

<http://www.soziales-training.de/individual/> .

**Anmeldefrist: 17.05.2019**

### Ansprechpartner

Roland Büchner

Tel.: 030 / 39878134 Fax: 030 / 39879263

[info@soziales-training.de](mailto:info@soziales-training.de)

### Berliner Institut

**für Soziale Kompetenz & Gewaltprävention e.V.**

Bundesratufer 2 (Haus Lessing)

10555 Berlin

## »Scham – Wächterin der Menschenwürde – ein Thema für Schule und Jugendhilfe«

Trainingsseminar für  
Lehr- und Fachkräfte in  
Schule und Jugendhilfe



## Scham – Wächterin der Menschenwürde: ein Thema für Schule und Jugendhilfe

### Leitidee

Scham ist eine schmerzhaft, oft übersehene Emotion, die in jeder Arbeit mit Menschen akut werden kann. Zum Beispiel in der Schule und Jugendhilfe, wenn Kinder und Jugendliche sich ihrer Person, Herkunft oder für Fehler schämen.

Unerkannte Schamgefühle können z.B. zu Depression, Rückzug oder Sucht führen – oder in Zynismus, Trotz oder Gewalt umschlagen. Daher ist es für alle, die mit Menschen arbeiten, wichtig, Scham zu erkennen und konstruktiv mit ihr umgehen zu können. Denn sie ist zwar schmerzhaft, hat aber auch positive Aufgaben: Scham ist, so Leon Wurmser, „die Wächterin der menschlichen Würde“.

Im Seminar werden (aus Sicht von Psychologie, Sozialpsychologie und Gehirnforschung) die grundlegenden Informationen über Scham vermittelt und anhand der Erfahrungen der Teilnehmenden reflektiert. Daran anknüpfend werden Wege erarbeitet, mit dieser „schwierigen“ Emotion in der individuellen Alltagspraxis konstruktiv umzugehen. Auf die Praxisrelevanz wird besonderes Augenmerk gelegt.

### Themenübersicht

- Einleitung: grundlegende Informationen über Scham und Würde
- Was passiert bei Scham (Neurobiologie)? Wie zeigt sie sich?
- Wie wird Scham ausgelöst? Wie reguliert sie die Würde?
- Die Entwicklungsimpulse der Scham
- Scham = Schuld?

Im Seminar wird die Bedeutung des Themas erarbeitet:

- für die eigene Person
- für die soziale, pädagogische bzw. psychologische Arbeit in Schule und Jugendhilfe
- und für die Rahmenbedingungen dieser Arbeit.

### Lehr- und Lernmethoden

Theorievermittlung, Einzel-/ Partner-/ Kleingruppenarbeit

### Abschluss

Das BISG erteilt den Teilnehmenden eine erweiterte Teilnahmebescheinigung, die für die Zertifizierung zum/ zur »Trainer\*in für Neue Autorität & menschenwürdige Pädagogik« angerechnet werden kann.

### Seminarleitung

Dr. Stephan Marks, Sozialwissenschaftler, Supervisor, Sachbuchautor. Er bildet seit vielen Jahren Berufstätige, die mit Menschen arbeiten, über Menschenwürde und Scham fort. Stephan Marks leitete das Forschungsprojekt Geschichte und Erinnerung. Er ist Gründungsmitglied und war langjähriger Vorstandsvorsitzender von Erinnern und Lernen e.V.; Gründungsmitglied des Freiburger Instituts für Menschenrechtspädagogik.

Weitere Informationen finden Sie unter:  
<http://www.menschenwuerde-scham.de/>